

UMFRAGE MOBILITÄT & VERKEHR

Gemeinde Schaan
2019



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Schaan

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindevorsteher Daniel Hilti

Redaktion und Gestaltung: Leone Ming Est., Schaan

Fotos: Brigitt & Eddy Risch Photography

Druck: Druckpartner Anstalt, Schaan

Gemeindeverwaltung Schaan, Landstrasse 19, FL-9494 Schaan

Telefon: +423 237 72 00, info@schaan.li, www.schaan.li

Die Weitergabe dieser Unterlagen im Ganzen oder in einzelnen Teilen sowie eine Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung, Nachbildung oder sonstige Verwertung ist ohne vorherige Zustimmung der Gemeinde Schaan nicht zulässig.

© Gemeinde Schaan, September 2019

EINLEITUNG

Mobilität und insbesondere der Verkehr sind zentrale Themen in Schaan und im ganzen Land. Schaan hat in den letzten Jahren mit der neuen Verkehrsführung im Zentrum, der Erstellung von Fuss- und Radwegen und mit verkehrsberuhigenden Massnahmen in den Quartieren einige Verbesserungen erreicht. Es braucht aber ein Mobilitäts- und Verkehrskonzept für das ganze Land, um die Verkehrsproblematik dauerhaft in den Griff zu bekommen. In diesem Prozess möchte die Gemeinde Schaan eine starke Stimme und hat deshalb die Bevölkerung gebeten, im Juni dieses Jahres an der Umfrage zum Thema «Mobilität und Verkehr Schaan» teilzunehmen.

Die Mitarbeit von möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern in Form von kreativen Anregungen und konstruktiver Kritik ist für die Gemeinde bei diesem Vorhaben sehr wichtig. Um ein realistisches Bild zu bekommen, mussten möglichst viele Bezugsgruppen aus unterschiedlichen, soziodemografischen Schichten befragt werden. Hierzu wurde eine Online-Umfrage eingesetzt, um möglichst viele Stimmen erreichen zu können. Die Auswertungen der Umfrage sind in dieser Broschüre aufgelistet und bilden die Basis für die Analysephase bzw. für das mögliche weitere Vorgehen.

UMFRAGE ERGEBNISSE



Umfrage-Themen

Verkehr allgemein
Mobilität
Tempo 30
Öffentlicher Verkehr
Nutzung



Umfrage-Zeitraum

1. Juni – 7. Juli 2019



Fragebogen-Design

5 Fragen zur allgemeinen Verkehrssituation
3 Fragen zu Tempo 30
3 Fragen zur Demografie
Je 1 Frage zur Verkehrspolitik:
Öffentlicher Verkehr
Individualverkehr
Langsamverkehr
Zukunft
Verkehrsnutzung



Demografie

56 % Männer
44 % Frauen

Umfrage-Art

Online – elektronischer Fragebogen
Offline – Fragebogen (Ausdruck)

Altersstruktur

2,9 % jünger als 18 Jahre
15,3 % 18 – 30 Jahre
28,8 % 31 – 45 Jahre
31,2 % 46 – 60 Jahre
21,8 % älter als 60 Jahre



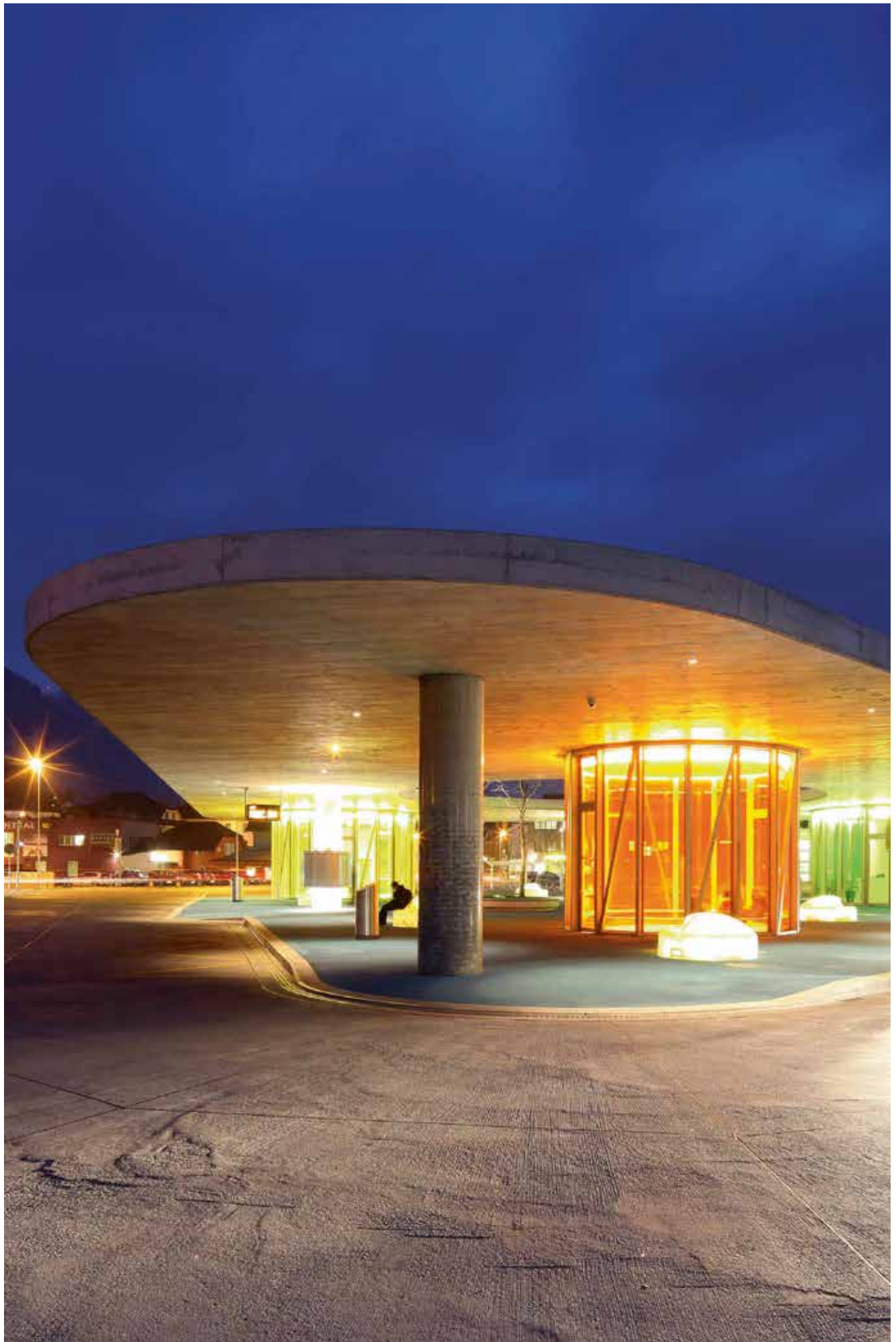
Rücklauf

755 Teilnehmer/-innen

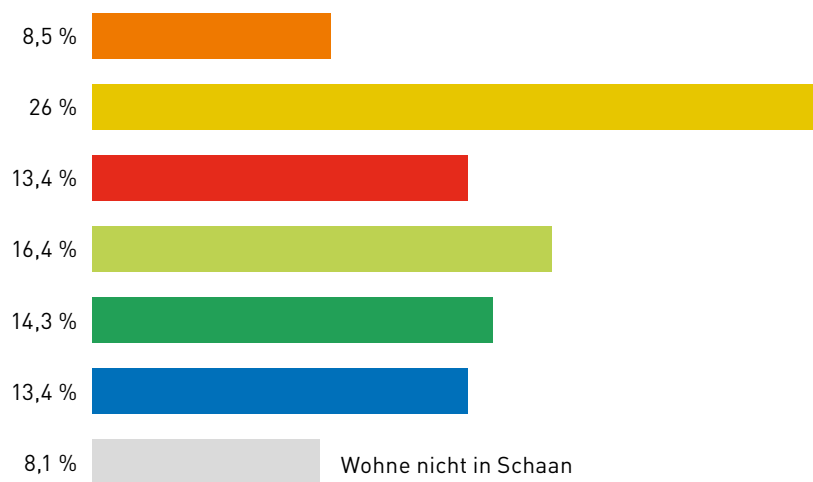
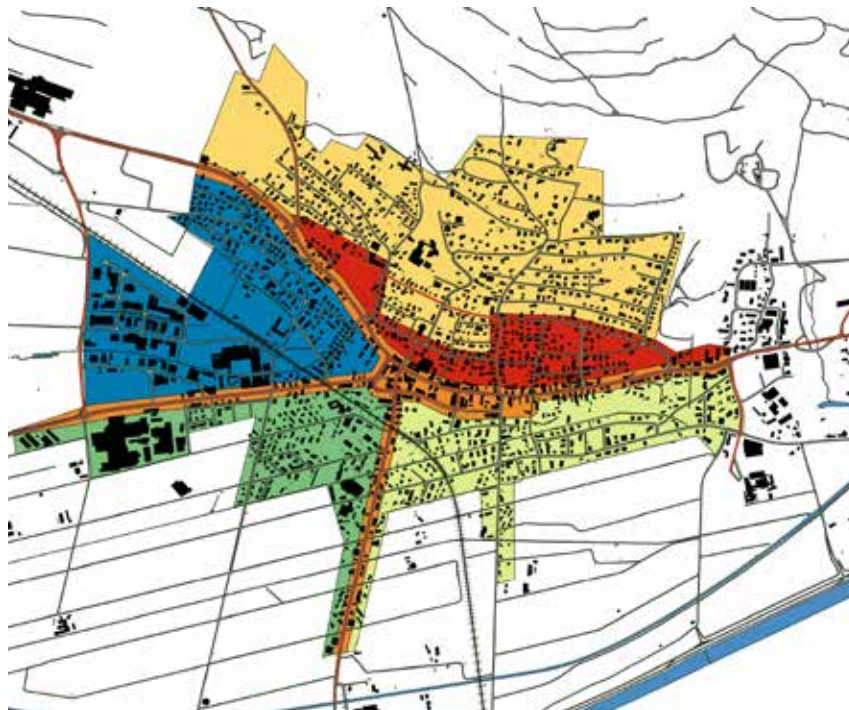


Wohnhaft in Schaan

1,8 % seit 1 Jahr
5,5 % seit 2 – 5 Jahren
5,4 % seit 6 – 10 Jahren
80,1 % seit über 10 Jahren
7,2 % wohne nicht in Schaan



1 In welchem Dorfteil wohnen Sie?

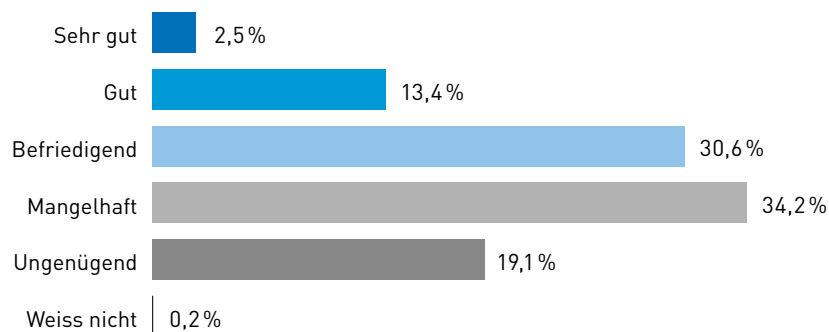




ALLGEMEINE VERKEHRSLAGE

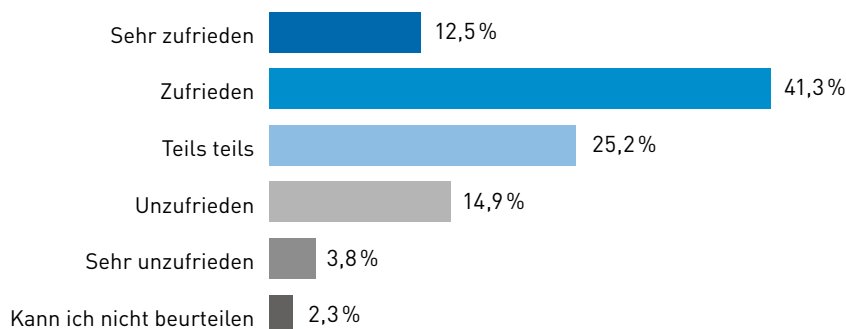
2 Wie beurteilen Sie die allgemeine Verkehrssituation in Schaan?

Über 50% finden die aktuelle Verkehrssituation «mangelhaft bzw. ungenügend».
Ein Drittel beurteilt die Lage als «befriedigend» und nur knapp 16% schätzen die Situation mit «gut bis sehr gut» ein.

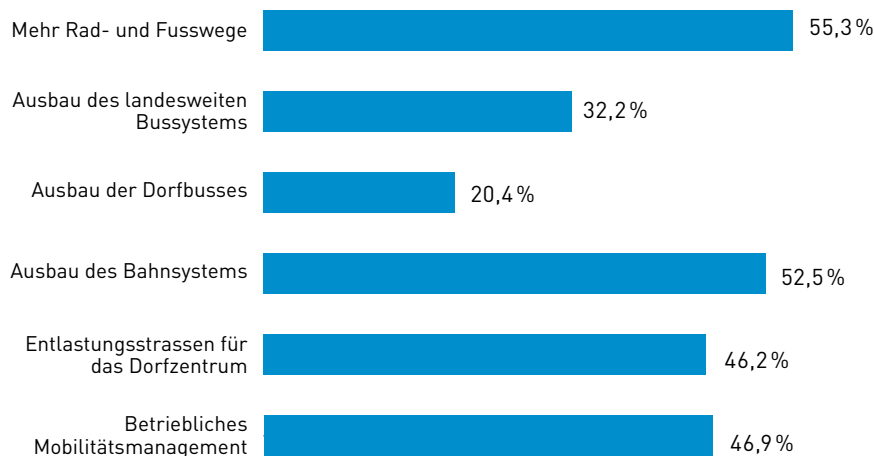


3 Wie zufrieden sind Sie mit der allgemeinen Verkehrsanbindung in Schaan?

Mehr als die Hälfte sind «zufrieden» oder «sehr zufrieden» mit den Verkehrsanschlüssen.
Für ein Viertel der Befragten ist dies unterschiedlich und lediglich knapp 15% sind unzufrieden.



4 Was würden Sie an der Verkehrssituation ändern? Welche Massnahmen in Bezug auf die Verkehrssituation in Schaan würden Sie begrüssen?



Mehrfachnennungen

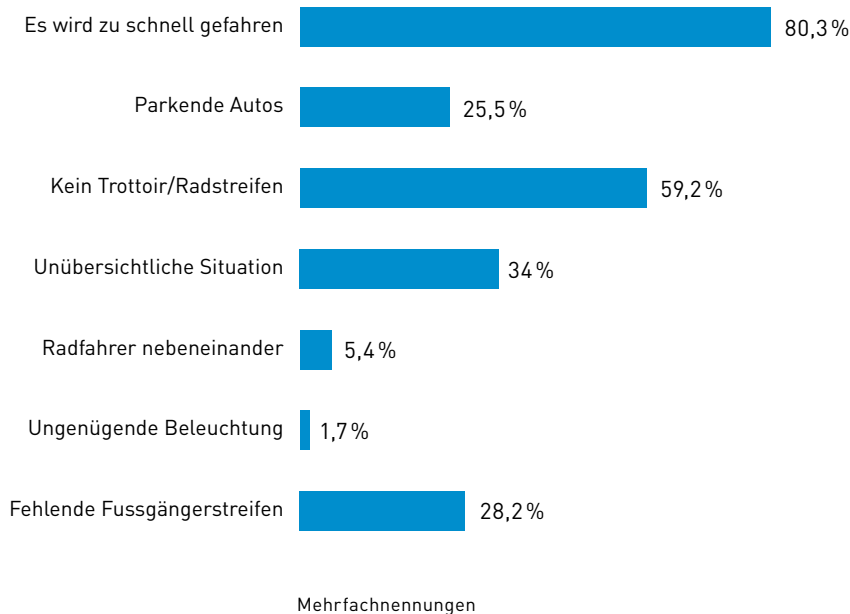
Über die Hälfte plädiert für mehr Rad- und Fusswege und für den Ausbau des Bahn- und Bussystems. Dicht gefolgt vom Wunsch nach einem betrieblichem Mobilitätsmanagement und einer Entlastungsstrasse für das Dorfzentrum. Knapp ein Drittel plädiert für den Ausbau des landesweiten Bussystems und ein Fünftel wünscht sich einen Dorfbus-Ausbau.

5 Fühlen Sie sich als Fussgänger/-in und Radfahrer/-in in Ihrem Dorf bzw. Quartier von Schaan sicher?



Fast zwei Drittel fühlen sich selbst als «schwächster Verkehrsteilnehmer» zu Fuss oder auf dem Velo in Schaan sicher.

6 Warum fühlen Sie sich unsicher?



Die meisten – mit 80 % – fühlen sich aufgrund der zu hohen Fahrgeschwindigkeit der Autos unsicher.

Knapp 60 % vermissen Trottoir oder Radstreifen – und 34 % erachten die Strassenverhältnisse als unübersichtlich. Immerhin bemängelt ein knappes Drittel fehlende Fussgängerstreifen.

7 Durch den Verkehr in meinem Wohnquartier fühle ich mich sehr oder wenig eingeschränkt...

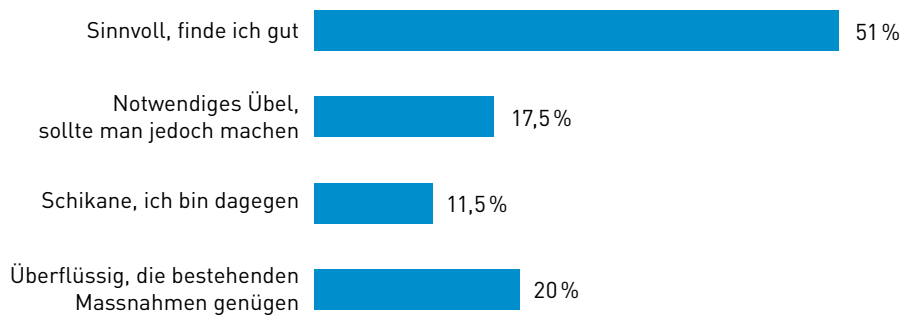


Etwas mehr als die Hälfte der Befragten fühlt sich durch den Verkehr im Wohnquartier «wenig» bis gar «nicht eingeschränkt». 47 % jedoch schon davon ein gutes Fünftel sehr.



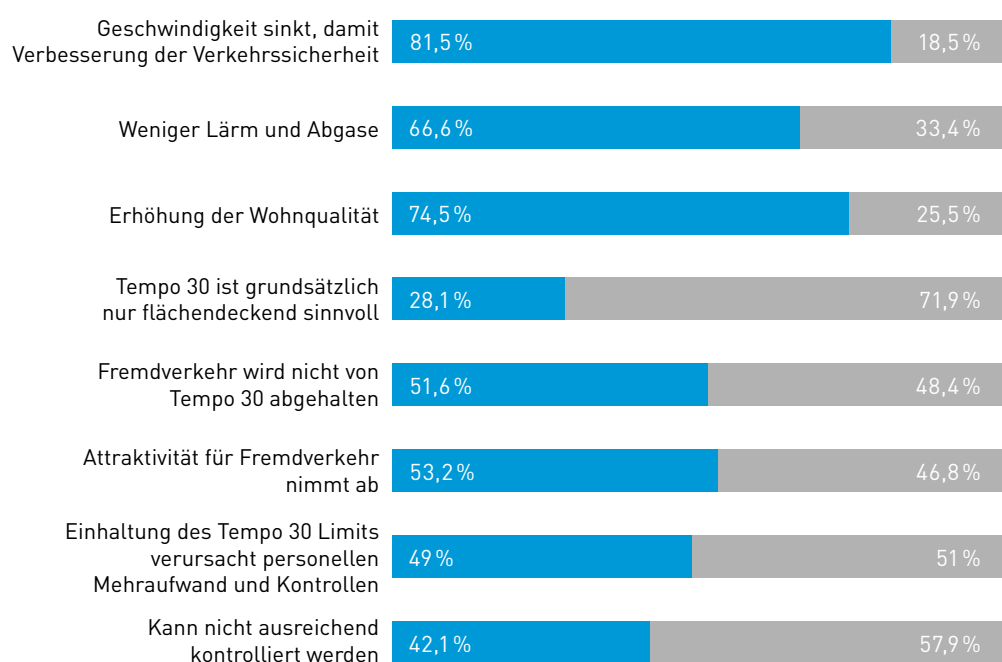
TEMPO 30

8 Wie denken Sie im Allgemeinen über die Einführung von Tempo 30?



Über die Hälfte findet die Geschwindigkeitsbegrenzung «Tempo 30» sinnvoll. Weitere knapp 18 % sehen es als «notwendiges Übel», was man jedoch machen sollte; d.h. fast 70 % akzeptieren Tempo 30. Nur gut ein Zehntel ist dagegen und ein Fünftel meint, die bestehenden Massnahmen reichen aus.

9 Was denken Sie, welche Aussage trifft zu, bzw. nicht zu, bei einer möglichen Einführung von Tempo 30 in Schaan?

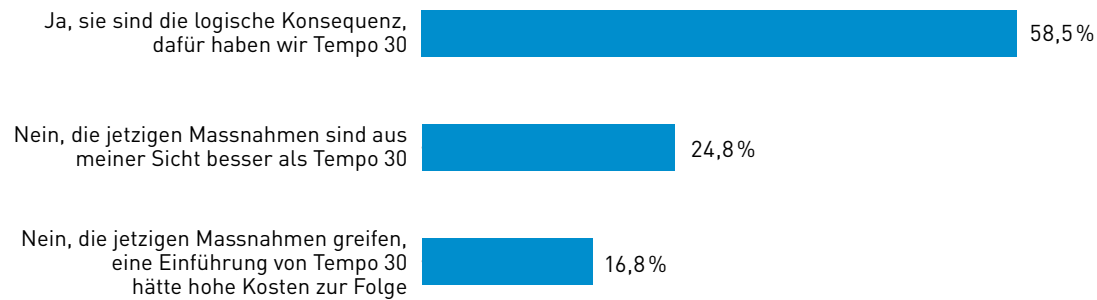


Mehrfachnennungen möglich



10

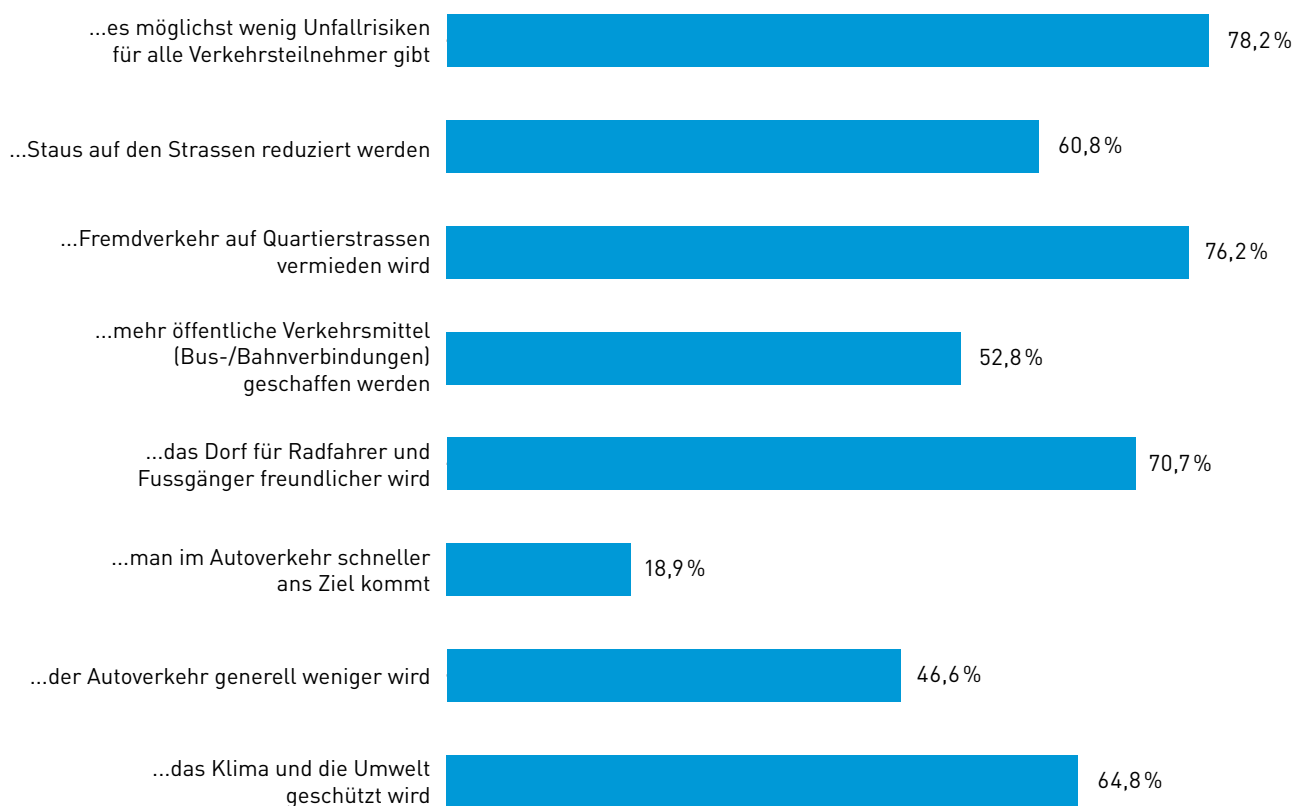
Mit der Einführung der Tempo 30-Zonen sind bauliche Massnahmen wie z.B. das Entfernen von Fussgängerstreifen (ausser bei Kindergärten, Schulen etc.), Rückbau von Trottoirüberfahrten, Verkehrsberuhigungsmassnahmen usw. erforderlich. Stimmen Sie diesen zu?



Fast 60 % akzeptieren die verschiedenen baulichen Massnahmen als logische Konsequenz der Tempo 30-Zonen.

VERKEHRSPOLITIK

11 Eine gute Verkehrspolitik hat zum Ziel, dass ...

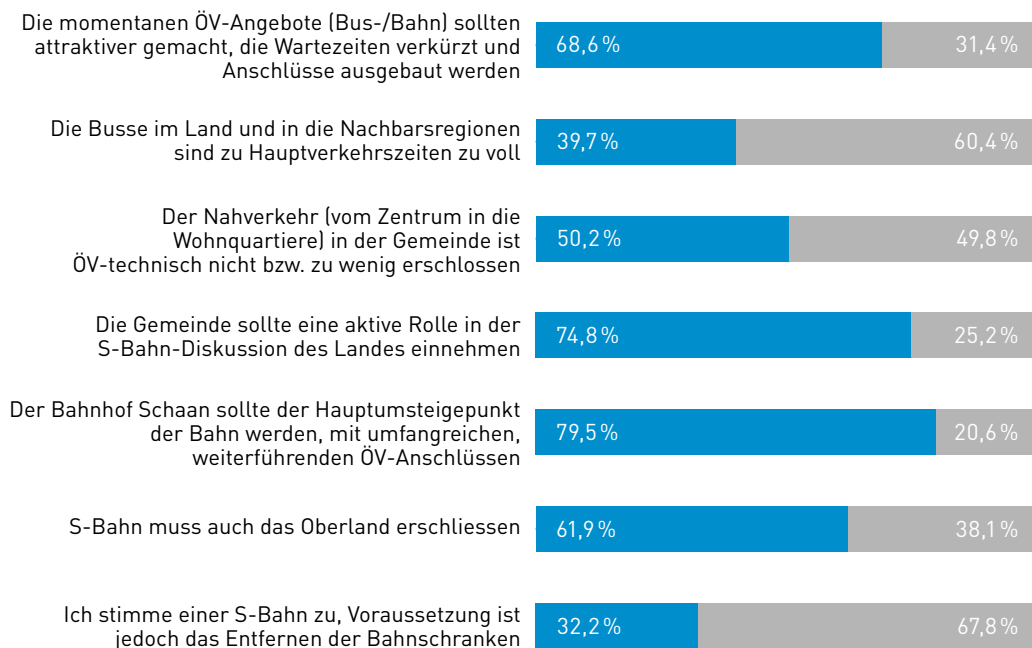


Mehrfachnennungen möglich

Ziele guter Verkehrspolitik sind für die meisten die Minimierung von Unfallgefahren, die Vermeidung des Fremdverkehrs in den Quartieren und eine radfahrer-und fussgängerfreundliche Dorfgestaltung.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

12 Welchen Aussagen zum ÖV stimmen Sie eher zu oder nicht zu?



Mehrfachnennungen möglich



trifft zu



trifft nicht zu

LANGSAMER VERKEHR

13 Welchen Aussagen zum Thema Langsamverkehr (Rad-Fusswege) stimmen Sie eher zu - oder eher nicht ...

Die Gemeinde soll in Fahrradschnellverbindungen investieren, um bessere Umsteigemöglichkeiten aufs Fahrrad zu bieten.

68,3 %

31,7 %

Radfahrer und Fussgänger sollten mehr sichere Wege bekommen, auch wenn das zu Lasten des Autoverkehrs geht.

69,9 %

30,1 %



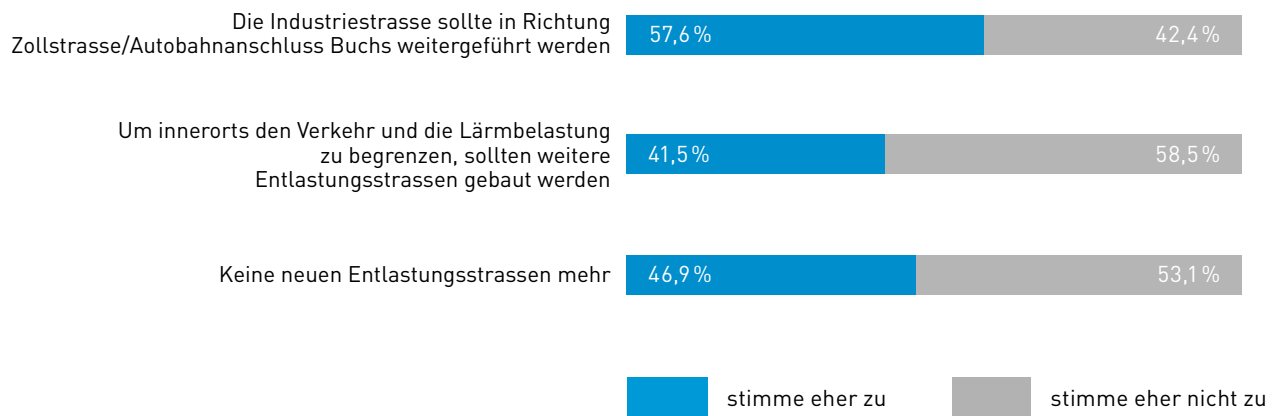
stimme eher zu



stimme eher nicht zu

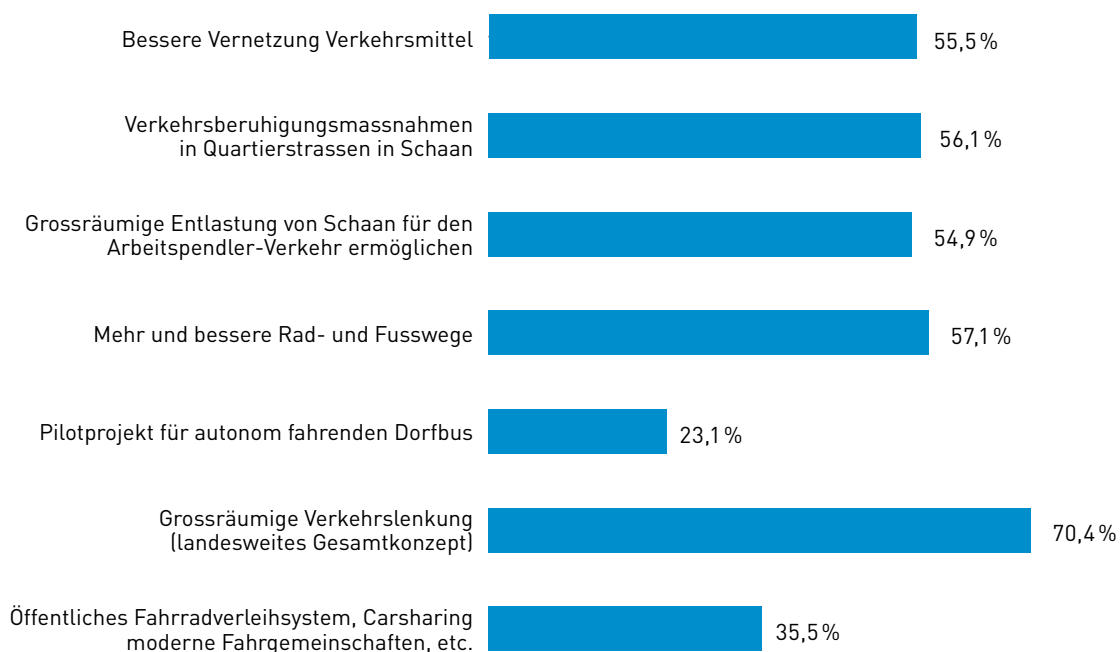
INDIVIDUALVERKEHR

14 Welchen Aussagen zum Thema motorisierter Individualverkehr (Auto, Motorrad) stimmen Sie eher zu - oder eher nicht ...



ZUKUNFT

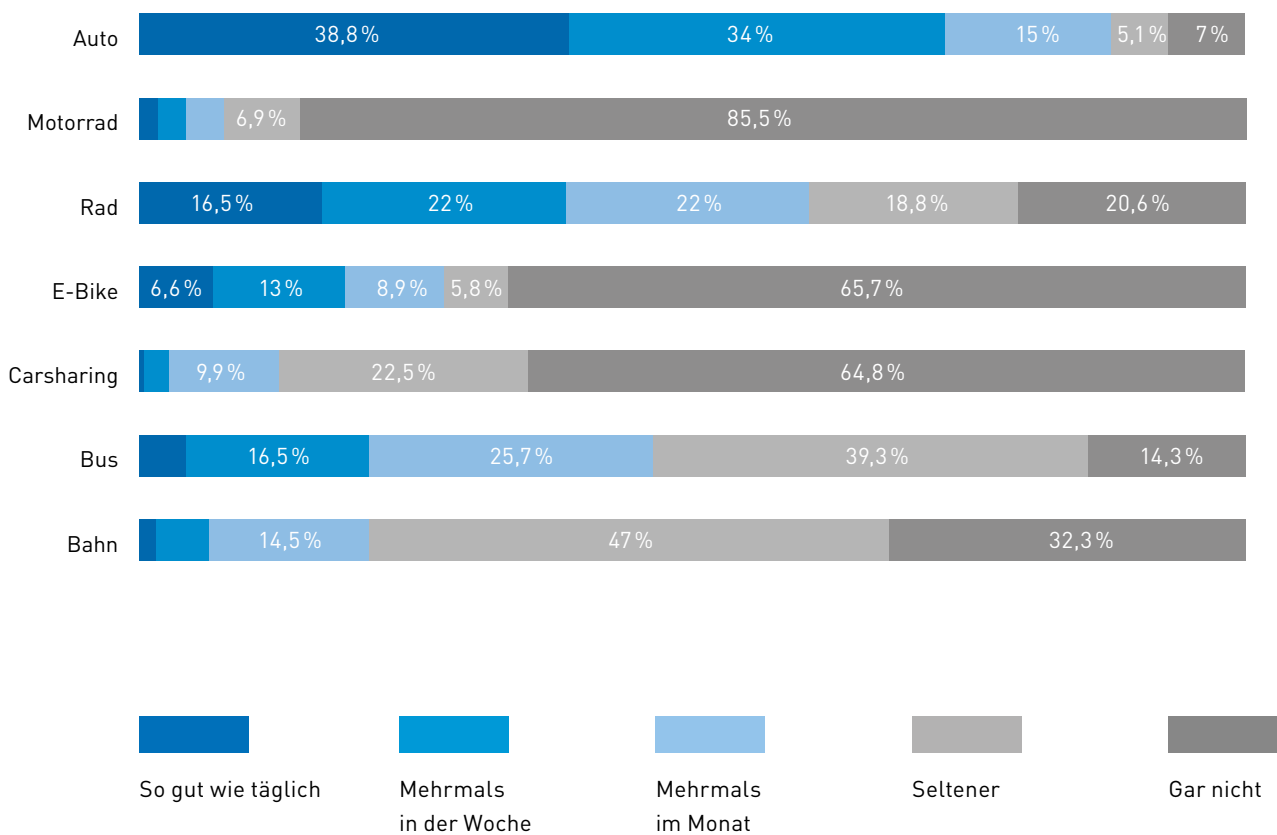
15 In welchen Bereichen soll in Zukunft der Schwerpunkt der Mobilität liegen?



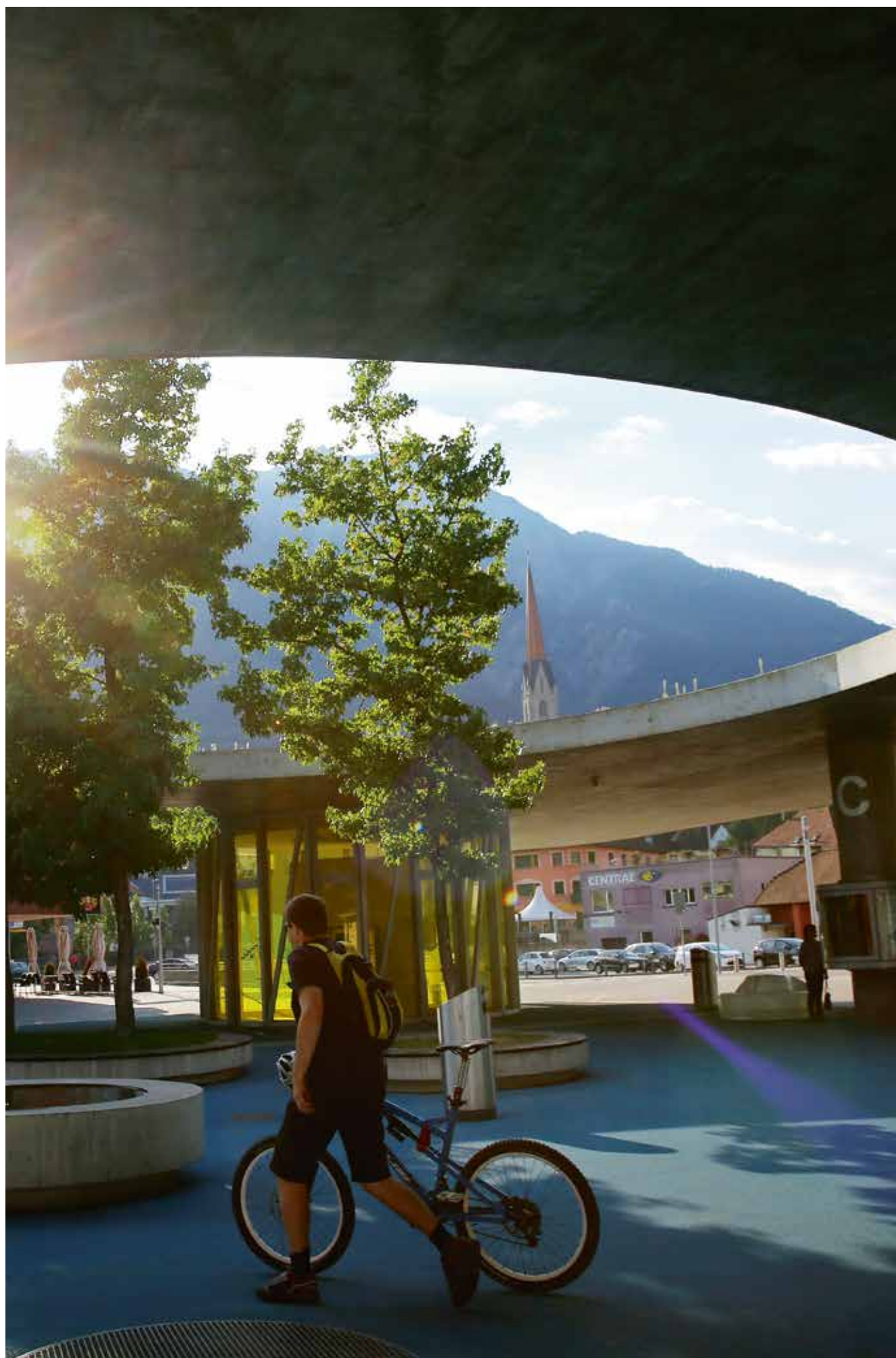
Eine grossräumige Verkehrslenkung als landesweites Verkehrskonzept erfährt mit Abstand die meiste Zustimmung mit 70 %. Im weiteren Fokus liegt die Optimierung von Rad- und Fusswegen (57 %) sowie die Verkehrsberuhigungsmassnahmen in den Quartieren von Schaan und eine bessere Verkehrsmittel-Vernetzung.

NUTZUNGSVERHALTEN

16 Welches Verkehrsmittel nutzen Sie?



Werte unter 5% werden nicht angezeigt.



ZUSAMMENFASSUNG

Allgemeine Verkehrslage und Sicherheit

Über 50 % finden die aktuelle Verkehrssituation «mangelhaft bzw. ungenügend». Ein Drittel beurteilt die Lage als «befriedigend» und nur knapp 16 % schätzen die Situation mit «gut bis sehr gut» ein. Bei den Verkehrsanschlüssen sieht es besser aus – mehr als die Hälfte sind «zufrieden» oder «sehr zufrieden» damit. Ein Viertel der Befragten beurteilt dies unterschiedlich – und lediglich ein knappes Fünftel ist eigentlich unzufrieden. Der Ausbau des Bahnsystems steht für die meisten an erster Stelle der begrüssenswerten Massnahmen – dicht gefolgt vom Wunsch nach einem betrieblichen Mobilitätsmanagement und einer Entlastungsstrasse für das Dorfzentrum. Die meisten fühlen sich auch als Fussgänger oder Radfahrer in Schaan sicher – und fühlen sich auch durch den Verkehr in den Quartieren wenig bis gar nicht eingeschränkt.

Tempo 30

Fast 70 % befürworten Tempo 30 und über die Hälfte findet die Geschwindigkeitsbegrenzung sinnvoll. Viele befürchten jedoch keine ausreichende Kontrollmöglichkeit. Insgesamt wird mit dem Tempolimit eine signifikante Erhöhung der Lebensqualität erwartet (mehr Verkehrssicherheit, weniger Lärm und Abgase und Erhöhung der Wohnqualität).

Verkehrspolitik

Favorisierte Ziele sind vor allem die Minimierung von Unfallgefahren, die Vermeidung des Fremdverkehrs in den Quartieren und eine radfahrer- und fussgängerfreundliche Dorfgestaltung.

ÖV

Zirka zwei Drittel wünschen sich den Ausbau einer S-Bahn und empfinden die Busse zu den Stosszeiten zu voll. Fast die Hälfte bemängelt einen zu wenig erschlossenen Nahverkehr zu den Wohnquartieren.

Langsam- und Individualverkehr

Mehr als zwei Drittel sind für eine Förderung der Fahrradfahrer und bejahen eine Investition in Fahrradschnellverbindungen sowie in sichere Wege für den Langsamverkehr – auch zu Lasten des Autoverkehrs. Mit mehr als 57 % wünscht sich eine Mehrheit die Weiterführung der Industriestrasse Richtung Zollstrasse/Autobahnanschluss Buchs. Knapp 47 % möchten keinen weiteren Bau von Entlastungsstrassen und über 41 % wünschen sich Entlastungsstrassen zur Eindämmung der innerörtlichen Verkehrs- und Lärmbelastung.

Zukunft

Für die Zukunft wird mit Abstand eine grossräumige Verkehrslenkung als landesweites Verkehrskonzept priorisiert.

Ebenso im Fokus liegen die Optimierung von Rad- und Fusswegen sowie Verkehrsberuhigungsmassnahmen in den Quartieren und eine bessere Verkehrsmittelvernetzung.

Verkehrsmittelnutzung und -verhalten

Die Mehrheit nutzt mit 73 % ihr Auto mehrmals die Woche – davon über die Hälfte täglich. Mehr als die Hälfte schwingt sich zumindest mehrmals im Monat aufs Velo – 17 % sogar täglich. Carsharing wird nur von einem Zehntel mehrmals im Monat wahrgenommen, mehrmals in der Woche jedoch nur von 3 %.

GEMEINDE SCHAAN

Landstrasse 19
9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Telefon: +423 / 237 72 00
info@schaan.li
www.schaan.li

